

Ein jeder trage die Last des andern

Text: Manfred Siebald

Melodie und Harm.: Manfred
Chorsatz: Margre'

Ein je - der tra - ge die Last des an - dern,

ge - bo - ten hat. Ein je - de des an - dern,

so wie es tat.

1. La - sten gibt es ge -
2. Er nahm uns von den
3. Kei - ner ist da zu

(Fine)

läßt sein Pa - ket von den Sor - gen und Äng - sten der
schwer - ste Stück. Er trug un - se - re Schuld, und da -
un - ge - schickt, denn wer im - mer es will, der stellt

1. Zeit. Es gibt Ar - beit, die ü - ber die Kräf - te geht, es gibt
2. bei mach - te er uns - re Hän - de und un - se - ren Blick für die
3. fest: Auch der Schwächste kann tra - gen, was an - dre be - drückt, wenn er

1. Schuld, Haß und Lieb - lo - sig - keit.
2. La - sten des an - de - ren frei. Ein je - der
3. selbst sich von Gott tra - gen läßt.